

# **SPEZIELLE ANFORDERUNGEN FÜR BEWERBUNGEN IN DEN BEREICHEN LITERATUR, KUNST, MUSIK UND MEDIZIN, NATURWISSENSCHAFTEN, TECHNIK**

## **Literatur**

Im Antrag sind unbedingt Textproben im Ausmaß von max. 10 Seiten hochzuladen. Anträge ohne Textproben können nicht bewertet werden.

## **Bildende Kunst und Kunstfotografie**

Bei der Einreichung ist die Abgabe von Anschauungsmaterial zum Konzept des eingereichten künstlerischen Projekts oder eines Portfolios der künstlerischen Arbeit des/der Einreichenden zusätzlich zum schriftlichen Konzept obligatorisch. Die Abgabe von Anschauungsmaterial kann elektronisch (als Upload im Bewerbungsformular) als zusätzliches PDF oder in den Formaten für Video: avi, mov, mp4, mkv; für Bilder: jpg, gif, png; für Präsentationen: ppt, pptx erfolgen und/oder postalisch: Mappe, DVD oä.

## **Musik und Komposition**

Im Bereich Musik werden explizit Kompositionen gefördert. Gemäß der geltenden Förderrichtlinien können keine Einreichungen bearbeitet werden, in denen Aufführungen, Veranstaltungen, Gagen für Interpreten, Druckkosten (z.B. Editionen) oder Aufnahmen beantragt werden.

Um Ihr künstlerisches Profil und Ihr Work in Progress beurteilen zu können, reichen Sie bitte zusätzlich folgende Unterlagen per Upload ein:

- einen kurzen Text (300-750 Worte), aus dem das Konzept des zu fördernden Work in Progress hervorgeht.
- Skizzen/Entwürfe (1-5 Seiten, gerne auch handschriftlich), welche die Vorarbeiten (Materialsammlungen in Notenschrift oder anderen Visualisierungen) des Work in Progress belegen.
- falls möglich: Aufnahmen (Audio: mp3, aac, wma; Video: avi, mov, mp4, mkv) eines oder mehrerer (max. 3) bereits fertig gestellter Werke, in denen Sie einen Zusammenhang mit dem zu fördernden Work in Progress sehen.
- Voraussetzung für die Bewerbung ist, dass Sie bei einer allfälligen Preisurteilung, Musiker organisieren, die für das musikalische Rahmenprogramm, einen etwa 2 Minuten dauernden Auszug aus einer Ihrer Kompositionen vortragen.

## **Medizin, Naturwissenschaft, Technik**

Wenn im Bereich MNT für das Projekt ein **Bescheid der Ethikkommission** oder ein **Tierversuchsbescheid** Voraussetzung ist, muss dieser Bescheid ebenfalls hochgeladen werden. Das Vorliegen des Bescheides ist Voraussetzung für die weitere Behandlung der Einreichung. Auftragsarbeiten von „gewinnorientierten Unternehmungen“ werden nicht gefördert.

Beachten Sie bitte die weiteren Details zu Anträgen aus Medizin, Naturwissenschaften und Technik.

- a) Titel des Projekts

- b) Kurzfassung von max. 2.000 Zeichen
- c) **Fragestellung**, die zu dem Projekt geführt hat, einschließlich einer Darstellung des **Standes der Forschung**;  
(Als Stand der Forschung oder Stand der Wissenschaft wird hier der überwiegend akzeptierte Stand der weltweit zu dieser Frage publizierten Erkenntnisse verstanden.)
- d) Beschreibung der **Ziele**, die im Rahmen des eingereichten Projekts erreicht werden sollen;  
(Kriterien, die neben der wissenschaftlichen Exzellenz des Projekts von den GutachterInnen herangezogen werden, sind u.a. die gesellschaftliche Relevanz, die methodische Breite oder auch die Interdisziplinarität.)
- e) Beschreibung der **Methodik** des Projekts;  
(Die Beschreibung von Standard-Methoden kann dabei sehr knapp erfolgen, die Beschreibung von Methoden, die im gegebenen Zusammenhang ein Novum darstellen oder die aus anderen Gründen ungewöhnlich sind, soll eher detailliert erfolgen. Wenn der Schwerpunkt des Projekts in der Erarbeitung oder Verbesserung von Methoden liegt, so sollte dies ausdrücklich vermerkt werden.)
- f) Informationen über den Stand bisheriger **Vorarbeiten** (inkl. Quellen- und Literaturverzeichnis) der Antragstellerin oder des Antragstellers; Zeit- / Arbeitsplan, Angaben über die Finanzierung des Vorhabens.  
**Aus dem Zeit- / Arbeitsplan** sowie aus dem **Finanzplan** soll auf die grundsätzliche Durchführbarkeit des Vorhabens geschlossen werden können, was für die Beurteilung des Projekts wesentlich ist. Der Finanzplan enthält alle für die Durchführung des Projekts notwendigen Kosten im Überblick sowie Angaben über Höhe und Quelle eventuell bereits gewährter / bewilligter Finanzierung von anderer Seite. Die Finanzierung kann von anderer Seite erfolgen oder (auch teilweise) durch das Preisgeld abgedeckt werden. Eine zwingende Verwendung des Preisgeldes für das Vorhaben ist nicht notwendig.
- g) **Publikationsliste**:  
Die bisherige wissenschaftliche Publikationstätigkeit ist für die GutachterInnen eine wichtige Informationsquelle. Eine abgeschlossene Dissertation ist nicht zwingend erforderlich. Die Publikationsliste muss nicht alle publizierten Arbeiten umfassen, wenn aus den angegebenen Arbeiten repräsentativ auf das Oeuvre der Antragstellerin oder des Antragstellers geschlossen werden kann.
- h) **Lebenslauf** (bitte separat hochladen):  
Aus dem Lebenslauf sollen die persönlichen und beruflichen Verhältnisse der Bewerberin / des Bewerbers sowie Angaben über eventuell bereits gewährte Stipendien, Unterstützungen, Preise etc. ersichtlich sein. Falls die Ausbildung oder Teile davon, im zweiten Bildungsweg erworben wurde, sollte darauf ausdrücklich hingewiesen werden, ebenso wie auf Zeiten, die zum wesentlichen Teil der Kinderbetreuung gewidmet waren.